

# Medienmitteilung

23.10.2020

## **Kompetenzzentrum für spezialisierte Palliative Care: Erneut für seine vorbildliche Arbeit zertifiziert und ausgezeichnet**

**Das Kompetenzzentrum für spezialisierte Palliative Care des Spitals Bülach hat für seine vorbildliche Arbeit erneut das Qualitäts-Label für spezialisierte stationäre Palliative-Care-Einrichtungen erhalten. Von möglichen 168 Punkten hat die Abteilung 161 erreicht.**

Das Kompetenzzentrum für spezialisierte Palliative Care behandelt und betreut Patienten die von einer unheilbaren, lebensbedrohlichen oder chronisch fortschreitenden Krankheit betroffen sind. Speziell ausgebildete Fachpersonen kümmern sich um die unterschiedlichen Bedürfnisse der Patienten und Angehörigen. Ziel der Palliative Care ist es, die individuelle Lebensqualität des Betroffenen Menschen zu verbessern, belastende Symptome zu lindern, ein Netzwerk und Unterstützungssystem in der Wohnregion aufzubauen. Das Spital Bülach betreibt acht Betten für spezialisierte stationäre Palliative Care und eine Palliative Care Sprechstunde. Im Durchschnitt werden die Patienten zwei Wochen in der Palliativabteilung behandelt und betreut.

### **Auf Herz und Nieren geprüft**

Das Kompetenzzentrum für spezialisierte Palliative Care wurde auf Herz und Nieren geprüft. Der Verein für Qualität in Palliative Care «qualitépalliative» hat insgesamt 56 Kriterien evaluiert. Interviews wurden geführt, Fragen beantwortet sowie Dokumente und die Abteilung minuziös angeschaut. Das Qualitätslabel ist eine Bestätigung für die hochwertige Palliative Care Arbeit im Spital Bülach. «Die Re-Zertifizierung des Qualitätslabels widerspiegelt unsere sehr gute Teamarbeit und die erstklassige palliative-medizinische Struktur- und Behandlungsqualität. Mein besonderer Dank geht an das Palliativ Care Team und alle Beteiligten für die enorme und sehr gute Arbeit», sagt Mirko Thiene, ärztlicher Leiter des Kompetenzzentrums für spezialisierte Palliative Care.

### **Bereichsübergreifendes, eingespieltes Team**

Die Bewertung erfolgte anhand einer Skala von null bis drei pro Qualitätskriterium je nachdem, ob ein Punkt nicht, minimal, durchschnittlich oder umfänglich erfüllt wurde. In vielen Bereichen wurden die hervorragende Qualität der interprofessionellen Zusammenarbeit gelobt und, dass sich das Spital Bülach auch nach der Entlassung der Patienten weiterhin umfassend um sie kümmert. Zudem wurde positiv erwähnt, dass sich die Fachpersonen sehr bewusst auch den Bedürfnissen der Angehörigen annehmen.

### **Erstklassig ausgebildete Spezialisten**

Manuela Hitz, Teamleitung Pflege Palliative Care, arbeitet seit 13 Jahren im Spital Bülach und hat erfolgreich eine höhere Fachausbildung im Bereich Palliative Care absolviert. Der ärztliche Leiter des Kompetenzzentrums, Mirko Thiene ist seit 2009 im Spital Bülach tätig. Er ist Internist und trägt den Schwerpunkttitel «Interdisziplinäre Palliativmedizin». Der Titel belegt, dass sich dessen Träger durch eine gezielte Weiterbildung vertiefte Kenntnisse in spezialisierter multiprofessioneller Palliativmedizin angeeignet hat.

### **Ein zuverlässiges Netz**

Die multiprofessionelle Zusammenarbeit sorgt dafür, dass in der Palliative Care der Patient bestmöglich und lückenlos umsorgt wird. Der Patient wird nicht nur medizinisch betreut, sondern durch Ernährungsberatung, Physiotherapie, Sozialdienst, Psychoonkologie und Seelsorge sowie komplementäre Angebote begleitet. «Für mich steht bei der Behandlung das individuelle Wohl des Patienten im Zentrum. Wir haben in der Palliative Care einige Alternativen zur klassischen Behandlung z.B. um dem

# Medienmitteilung

23.10.2020

physischen oder psychischen Schmerz eines Patienten zu begegnen, wie Aromatherapie, Klangschalen-Massage, Besuch vom Therapiehund oder der Maltherapeutin», erklärt Manuela Hitz, Teamleitung Pflege Palliative Care.

## **Vor- und Nachversorger sowie Angehörige sind eingebunden**

Angehörige des Patienten werden aktiv in die Versorgungsplanung miteinbezogen. Ebenfalls werden Vor- und Nachversorger wie Hausärzte, Spezialärzte, Spitex, Palliaviva sowie regionale Versorgungsnetze eingebunden. Auf diese Weise entsteht ein Netz von Fach- und Privatpersonen, welches dem Patienten und seinen Angehörigen Sicherheit gibt, um bestmöglich umsorgt zu sein. Der Austausch sowie die Möglichkeit, sich an die 24h-Hotline «Pallihelp» zu wenden, hat für alle Beteiligten den positiven Effekt, dass sie sich bei Fragen oder Sorgen an eine zentrale Anlaufstelle wenden können.

---

### **Kontakt**

Urs Kilchenmann  
Fachverantwortlicher Unternehmenskommunikation  
Spital Bülach  
Tel.: +41 44 863 23 03  
E-Mail [urs.kilchenmann@spitalbuelach.ch](mailto:urs.kilchenmann@spitalbuelach.ch)  
[www.spitalbuelach.ch](http://www.spitalbuelach.ch)

### **Über das Spital Bülach**

Im Zürcher Unterland stellt das Spital Bülach mit 200 Betten und rund 1'200 Mitarbeitenden eine erstklassige medizinische Versorgung für 180'000 Menschen sicher. Die Kliniken Chirurgie, Orthopädie, Urologie, Innere Medizin, Gynäkologie & Geburtshilfe, Neonatologie, Kinder- & Jugendmedizin sowie die Institute Radiologie und Anästhesiologie bieten vielfältige stationäre und ambulante Leistungen an.